

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	20.03.2014
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	27.03.2014

Wiederaufnahme des Betriebs des Flüchtlingswohnheimes Xantener Straße

In der Mitteilung vom 05.04.2013 (Ds. 1073/2013) hat die Verwaltung darüber informiert, dass aufgrund der schlechten Gebäudesubstanz sowie weiterer Probleme das Objekt freigeräumt werden soll. Wohnungen, die frei wurden, wurden seitdem nicht erneut belegt. Zu diesem Zeitpunkt wohnten in dem Objekt 91 Bewohner. Anfang 2014 ist es gelungen, dass das Objekt vollständig leer steht.

Seit September 2013, aber vor allem in den ersten Wochen 2014 ist eine sehr starke Zunahme der Flüchtlingszahlen festzustellen. Allein in der Zeit vom 31.12.2013 bis zum 23.01.2014 ist die Zahl der Flüchtlinge, die in den Notaufnahmen, in Hotels und Wohnobjekten unterbracht sind, um 181 Flüchtlinge auf insgesamt 3.253 Personen gestiegen. Auch in den nächsten Wochen ist mit einer hohen Zahl von Zuweisungen und von Personen zu rechnen, die Köln im unregelmäßigen Verfahren direkt ansteuern. Insofern gibt es derzeit akute Probleme, alle hier ankommenden Flüchtlinge, zu deren Unterbringung die Stadt Köln gesetzlich verpflichtet ist, mit Wohnraum zu versorgen. In diesem Zusammenhang wird auch über Maßnahmen der Notunterbringung beraten.

Vor diesem Hintergrund wurde der Abriss des Wohnheimes Xantener Str. zunächst zurückgestellt. Zur akuten Versorgung von Flüchtlingen werden nun bestimmte Bereiche des Gebäudes provisorisch hergerichtet und kurzfristig für einen Übergangszeitraum mit bis zu 80 Personen in den nächsten Wochen erneut belegt werden, bis in ausreichendem Maße Standorte für Wohncontainer für Flüchtlingsfamilien zur Verfügung stehen. Das Gebäude ist beheizbar, die Sanitäreinrichtungen sind funktionsfähig. Eine sozialpädagogische Betreuung der Bewohner und die Betreuung durch den Sicherheitsdienst wird sichergestellt. Mitglieder der Bezirksvertretung Nippes wurden bereits mündlich über die Maßnahme informiert.

Gez. Reker